

Neubau Hofgebäude

Luca Selva Architekten ETH BSA SIA AG

2021



2021 haben *Luca Selva Architekten ETH BSA SIA AG* ein in vielfacher Hinsicht spannendes Volumen in einem ehemals als Lagerumschlag mit Lagergebäude genutzten Hinterhof realisiert, das auf begrenzter Fläche Platz für zwei Wohneinheiten sowie Nebennutzungen bereithält. Maßstab und Form des Entwurfs ergaben sich aus dem Wunsch nach möglichst viel Wohnfläche einerseits, und den Bedingungen des Orts sowie der gesetzlichen Vorschriften andererseits. So galt es, die minimalen Grenzabstände, die Lichteinfallswinkel der straßenseitigen Liegenschaften und der vorhandenen Brandmauern einzuhalten. Zudem war eine Freifläche von 50% vorgeschrieben. Die Gebäudehöhe wird durch die Höhe der umliegenden drei Brandmauern, welche nicht überschritten werden dürfen, ohne weitere Abstände einzuhalten, sowie die lichte Breite der Durchfahrt bestimmt. Somit waren maximal drei oberirdische Vollgeschosse erlaubt, die jedoch vereinfachte Brandschutzanforderungen mit sich führen. Indem er die Mauern je einmal berührt, fügt sich der Neubau behutsam zwischen die denkmalgeschützten Nachbargebäude ein und entwickelt so spezifische Orte mit unterschiedlichen Eigenschaften.

Die Fassaden des Mehrfamilienhauses werden durch einfache und repetitive Elemente gegliedert. So wurden zwischen horizontal durchgehende Bänder aus Kupfer vertikal verlaufende Kupferstreckmetallplatten eingefügt, die über die Jahre einen schönen und würdigen Alterungsprozess durchlaufen. Raumhoch ausgeführt, unterstützen die Fenster die vertikale Ausrichtung der Fassade. Die Erschließung des Innenraums

erfolgt über einen nordseitig gelegenen Außenraum, der auch als Hauszugang dient und in eine helle Eingangshalle leitet. Die Anzahl der Wohneinheiten wurde gemäß Baugesetz über die Durchfahrtsbreite festgelegt. Im ersten Obergeschoss befindet sich eine großzügige 3,5-Zimmer-Wohnung, die auch über eine private Außentreppe entlang einer der Brandmauern erreicht werden kann. Eine weitere, leicht differenzierte, aber durchaus gleichwertige 3,5-Zimmer-Wohnung ist im zweiten Obergeschoss untergebracht, während das Erdgeschoss Raum für zwei zusätzliche separate Zimmer und ein Badezimmer sowie einen überdachten Außenbereich bereithält. Die Einheit kann zum einen für eine autonome Nutzung, beispielsweise als Hobbyraum oder Mansardenzimmer, angeboten werden, zum anderen gibt es die Möglichkeit des Anschlusses an eine der beiden oberen Wohneinheiten.

Die Wohnungen in sich reagieren mit ihrem Layout auf die spezifischen Gegebenheiten des Ortes, wie beispielsweise die drei Brandmauern, und gestalten damit spannende räumliche Beziehungen. Die Grundrisse zeigen sich einfach und klar strukturiert. Durch eine rechtwinklige Anordnung der Schlafräume entsteht der Eindruck, dass das Wohn- und Esszimmer in einer freien Geometrie »fließen«. Ein großer Patio sorgt für eine zusätzlich gute Belichtung und spannende Ausblicke.

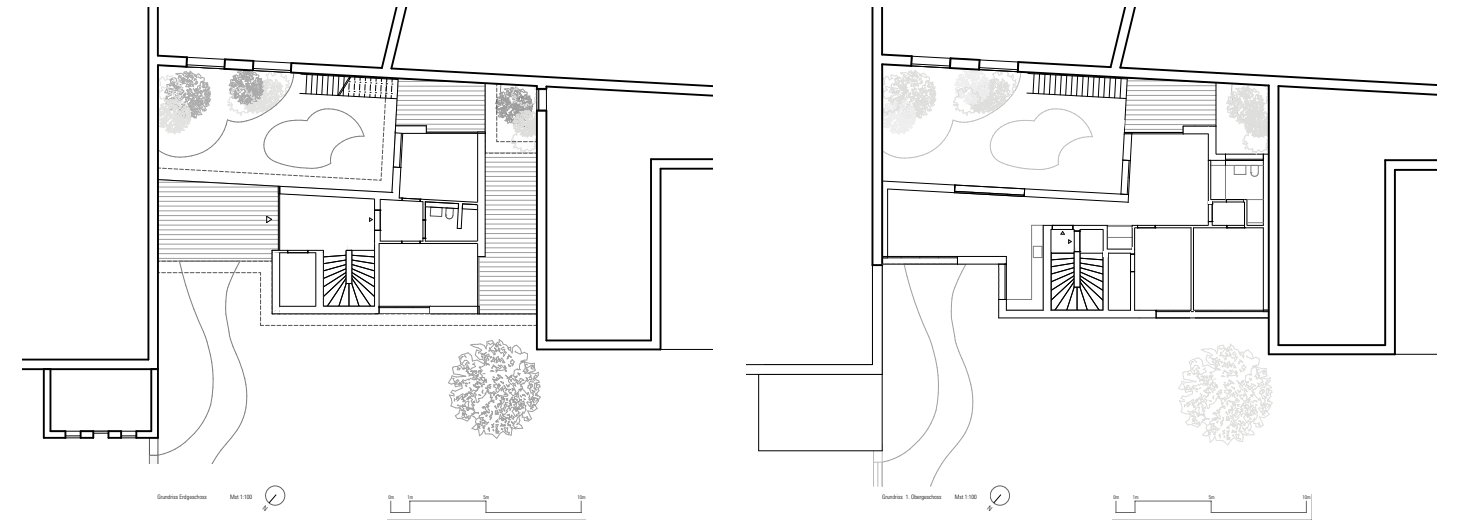


Architektur **Luca Selva Architekten ETH BSA SIA AG** Baujahr 2021 Fläche 385m² BGF Bauherr **CPV/CAP Pensionskasse Coop** Standort **Thiersteinallee 9a, 4053 Basel, Schweiz** Holzbauingenieur **Büro für Bau und Holz** Bauingenieur **Ehsam Beurret Partner AG** Bauphysik **Brücker + Ernst GmbH** HLS **Böni Gebäudetechnik AG** Brandschutz **A+F Brandschutz GmbH** Elektroplanung **Pro Engineering AG** Auszeichnung **best architects 22 award in gold** Fotografie **Yohan Zerdoun**



02

02 Durch einen natürlichen Alterungsprozess wird sich die Kupferfassade des Neubaus mehr und mehr an den Bestand anpassen. 05 Das Mehrfamilienhaus ist sanft und präzise zwischen die vorhandenen Brandmauern eingebettet. Die Gebäudehöhe orientiert sich an den Brandmauern.



03 Grundriss Erdgeschoss

04 Grundriss 1. Obergeschoss



05



06



07



08



09

06 Eine großzügige Terrasse bereichert die Wohneinheit im zweiten Obergeschoss um einen wertvollen Außenraum. **07** Bänder aus Kupfer gliedern die Fassade und geben die einzelnen Einheiten nach außen zu erkennen. **08** Jede der drei unterschiedlichen Brandmauern wird vom Mehrfamilienhaus jeweils einmal berührt. **09** Die Grundrisse wurden auf die Bedingungen der räumlichen Situation zugeschnitten und lassen spannende Ausblicke entstehen. Im Inneren entsteht eine fließende Raumwirkung.